

Methodenkarte: Game-Jam

Erstelle Spiele im Retro-Pixel-Look mit Bitsy

Autor*in: Frederik Rößler (barrierefrei kommunizieren! | Medienkompetenzzentrum Mitte)

Zielgruppe

ab 12 Jahre

Dauer

≥ 2 Stunden

Level

2

Kurzbeschreibung

Game-Jams sind bei Menschen, die Spiele entwickeln und programmieren, sehr beliebt. Es geht darum, in einer bestimmten Zeit ein Spiel zu einem vorgegebenen Thema zu entwickeln. In dieser Projekteinheit wird die browserbasierte Anwendung Bitsy eingesetzt, um kleine Spiele im Retro-Pixel-Look zu erstellen.

Ziele

- Austausch über digitale Spiele
- Persönlicher Ausdruck über Medienprodukte
- Einstieg in die HTML-Webentwicklung
- Erwerb von Präsentationskompetenzen

Gruppengröße

max. 8 Teilnehmende pro Betreuungsperson

Material

- Papier und Stifte
- Laminierte Karten mit Medienfiguren

Werkzeuge

- PCs (2 TN pro Gerät)
- browserbasierte Anwendung Bitsy
- Beamer/Bildschirm

Ablauf

1. Warmup: Medienheld*innen

Ausgedruckte Karten mit Medienheld*innen werden im Sitzkreis ausgebreitet. Die Teilnehmenden wählen reihum eine Karte aus und stellen die Figur kurz vor: Wer ist das? Aus welchem Spiel stammt sie? Warum wurde diese Figur gewählt? Gibt es eine persönliche Anekdote?

2. Einführung in das Thema Game-Design

Die Teilnehmenden sehen das Video „Spieleentwickler bei der Arbeit“ (siehe QR-Code). Anschließend wird gesammelt: Welche Aufgaben gibt es bei der Spieleentwicklung? Welche Berufsbilder sind notwendig? Ergebnisse werden in einer Mindmap festgehalten.

3. Einstieg in die Projektarbeit: Game-Jam

Die Teilnehmenden erfahren, dass das Ziel der Game-Jams ist, in Kleingruppen ein kleines Spiel zu entwickeln und zu präsentieren. Das Thema wird vorgegeben oder wurde zuvor abgestimmt. In Gruppen entwerfen die Teilnehmenden eine Rahmenhandlung, optional mit einer Storyboardvorlage (siehe QR-Code).

4. Technische Einführung in Bitsy

Die Teilnehmenden lernen die Basics von Bitsy: Räume, Zeichnen, Dialoge, Übergänge, Enden und Farben.

5. Freie Projektarbeit: Game-Jam

Die Gruppen beginnen mit dem Avatar und dem ersten Raum. Danach folgen weitere Sprites und Dialoge. Je nach Zeit können weitere Räume erstellt werden. Vor Projektende laden die Gruppen den Zwischenstand als HTML-Datei herunter. So kann das Spiel lokal im Browser gespielt oder auch zu Hause weiterbearbeitet werden.

6. Präsentation der Projektergebnisse

Jede Gruppe stellt ihr Spiel in zwei bis drei Minuten vor. Anschließend gibt es Feedback und Fragerunden.

7. Feedback / Abschluss

In einem Blitzlicht teilen die Teilnehmenden Highlights, Herausforderungen und neue Erkenntnisse der Projektarbeit.

Revision #10

Created 28 January 2025 08:29:26 by Julian Erdmann

Updated 28 January 2025 09:29:56 by Julian Erdmann